

Wappen der Gemeinde Kabelhorst



Beschreibung:

In Gold ein schräglinker grüner Wellenbalken, begleitet oben von einem schwarzen Keilerkopf mit roter Zunge und silbernen Hauern, unten von einem grünen Kirschzweig mit drei Blättern und drei roten Früchten.

Historische Begründung:

Das Kabelhorster Wappen zeigt einen Keiler(Eber)Kopf als Hinweis auf den Ortsteil Schwienkuhl, der auf das Wappenschild der Familie Qualen, die im Ortsteil Schwienkuhl in älterer Zeit beheimatet war, zurückgeht.

Das Wappen ist in der Mitte durch eine geschlängelte Linie in Grün unterteilt, die auf den Ortsteil Grünbek als – grüner Bach – überaus passend hinweist.

Im unteren rechten Teil befinden sich drei Kirschblätter, die auf die Definition des Ortsnamens Kabelhorst hinweisen. Nach Definition von Schmitz in „Die Orts- und Gewässernamen

des Kreises Ostholstein“ bedeutet der Name Kabelhorst ein „zugeteiltes Gehölz etc.“. In dem dem derzeit in der Gemeinde vorhandenen Waldbestand und auch an den Straßen ist die Wildkirsche ein dominierender Baum.

Die drei Blätter weisen weiterhin auf die drei Ortsteile der jetzigen Gemeinde Kabelhorst hin, wobei die Früchte das Ergebnis dieses Zusammenschlusses darstellen sollen. Die gelbe Grundfarbe weist auf den auch heute noch im Gemeindegebiet überdurchschnittlichen Getreideanbau hin.